

Unterbringung von Flüchtlingen in der Anschlussunterbringung

In Buchheim stehen keine Mietwohnungen zur Verfügung, die für die Unterbringung der vorübergehend im ehemaligen Gasthaus Hirsch lebenden Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung von Seiten der Gemeinde angemietet werden könnten.

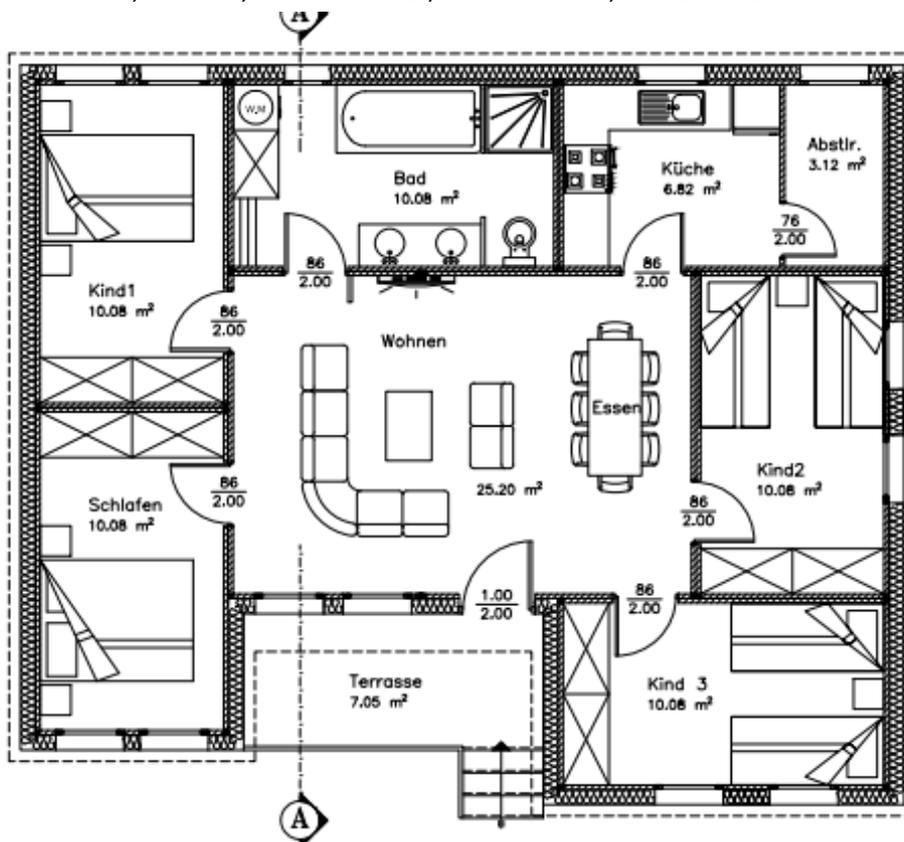
Die Gemeinde ist im Eigentum des Flurstücks Nr. 152 in der Meßkircher Straße, welches für die Errichtung von Wohnraum für die Flüchtlinge genutzt werden könnte. Aus Sicht der Unteren Baurechtsbehörde besteht auf der Fläche die Möglichkeit solche Unterkünfte zu errichten.



Modulhäuser24 - 31162 Bad Salzdetfurth

Bieten Module in der hybriden Bauweise an die entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen konfiguriert werden.

Das angebotene Modul hat eine Größe von ca. 85qm plus Terrasse. Dazu gehört: 4 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Abstellraum, und eine Terrasse mit ca.7qm



Maße:

ca. 12 x 10 m



Beim **Kauf** des Moduls wird eine Rückkaufsoption in Höhe von 40% nach 5 Jahren (70.000 €) angeboten. Diese wäre allerdings nur dann umsetzbar, wenn keine Förderung beantragt wird. Die Gesamtkosten der Anlage liegen bei **175.000 € für eine Kapazität von 8 Personen inkl. MwSt.** (inkl. Küche und Möblierung). In diesem Preis sind auch die Kosten für die Baugrunduntersuchung sowie die nötigen Erdschrauben als Gründung enthalten. Hausanschlüsse für Strom, Zu- und Abwasser nebst Leitungen außerhalb der Module müssen von der Gemeinde ausgeführt werden.

Bei **Mietmodell** würden zwei Investoren die Module ankaufen und der Mietvertrag würde mit diesen Investoren geschlossen und von der Fa. Modulhäuser24 vermittelt. Laufzeit eines Mietvertrages von mind. 5 Jahren. Die **Gesamtmiete** beträgt bezogen auf die Gesamtkapazität von 8 Personen 285 Euro/Monat/Person. Die Gesamtmiete würde also **2.280 € monatlich** betragen.

Bis jeweils 3 Monate von Ablauf des Mietvertrages kann eine einjährige Verlängerungsoption wahrgenommen werden. Der Restwert beträgt nach 5 Jahren 40% und verringert sich pro Verlängerungsjahr um 20% von Restwert. Mit Ende der Mietlaufzeit werden die Module entfernt, wenn die Gemeinde nicht die Option in Anspruch nimmt die Module nach 5 Jahren zum Restwert in Höhe von 70.000 € zu erwerben. – **keine Förderung über das Landesförderprogramm möglich!**

Produktion ca. 3 Monate (März – Mai) Lieferung Ende Mai / Anfang Juni möglich
Aufstellen und Einrichten – Dauer 1 – 3 Tage

Zuzüglich der Kosten für die Herstellung der erforderlichen Anschlüsse für Wasser/ Abwasser / Strom und der Vorbereitung der erforderlichen Fundamente (ca. 20.000 €).

Landesförderprogramm „Wohnraum für Geflüchtete“

Zweck dieses Förderprogrammes ist die Schaffung neuen Wohnraums für die gemeindliche Anschlussunterbringung von Geflüchteten in den Gemeinden Baden-Württembergs im Anschluss an die vorläufige staatliche Unterbringung.

Die **Zweckbindung beträgt zehn Jahre ab Bezugsfertigkeit des Wohnraums** (Abschluss der Maßnahme). Während dieser Zeit ist der Fördergegenstand gemäß Satz 1 zu belegen.

Die Gemeinden müssen Eigentümer des geförderten Wohnraums sein und **verpflichten sich, diesen ab Bezugsfertigkeit für mindestens zwanzig Jahre in ihrem Eigentum zu halten.**

Die Förderung beträgt 1 000 Euro pro m² Wohnfläche nach der Wohnflächenverordnung. Im Falle der Realisierung von Bauverfahren, bei denen das Gebäude aus industriell vorgefertigten Bauteilen oder Modulen zusammengesetzt wird (Systembauweise), beläuft sich der Zuschuss auf 825 Euro pro m² Wohnfläche.

Befindet sich das Grundstück seit mehr als fünf Jahren im Eigentum des Antragstellers, beträgt die Förderung 900 Euro pro m² Wohnfläche, im Falle der Realisierung von Systembauten 745 Euro pro m² Wohnfläche.

Nach Bestätigung einer wirksamen Antragstellung durch die Bewilligungsstelle können antragstellende Gemeinden mit der Maßnahme auf eigenes Risiko beginnen. Nicht als Vorhabenbeginn zu werten sind der Abschluss von Lieferungs- und Leistungsverträgen mit einer aufschiebenden Bedingung sowie der Erwerb von Grundstücken zur Bebauung.

Mögliche Zuwendung:

745 € x 80 m² = 59.973 €

Beschaffungskosten Mobilheime	175.000 €
<u>Anschlüsse, Fundamente</u>	<u>020.000 €</u>
	195.000 €
Mögliche Zuwendung	059.973 €
<u>Verbleibende Kosten</u>	<u>135.027 €</u>

Diskussion über die Alternative zu den Mobilheimen des Anbieters BHV aus Frickenhausen:

111.027 €

Buchheim, 13.02.2023



Claudette Kölzow
Bürgermeisterin